

PROjekt WILDON

info

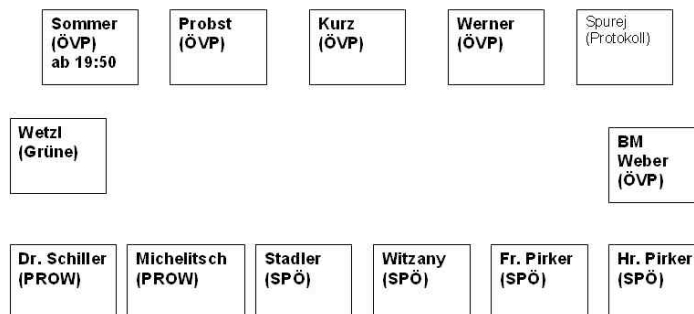
Liebe Wildonerinnen und Wildoner,

Wir dürfen Sie einladen, bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen als Zuhörer teilzunehmen, um sich hier selbst ein Bild zu machen. Die Einladung samt Tagesordnung finden Sie ca. eine Woche vor der Sitzung auf unserer Website www.PROjektWILDON.at !

Ihre unabhängige Bürgerliste PROjekt WILDON

Gemeinderatssitzung am 13. September 2005

Sitzordnung



1. Fragestunde an die Bürgermeisterin

Nachtrag aus der letzten Gemeinderatssitzung:

- Lärmschuttdamm Wurzingerstraße: keine Fortschritte
- E-mails an die Bürgermeisteradresse werden von OAR Spurej beantwortet, der sich laut Bgm. Weber um diesen Bereich kümmert. Mailantworten dieser Adresse stellen jedenfalls die Privatmeinung von OAR Spurej dar!

Fragen an Fr. Bgm. Weber:

- Dr. Schiller (ProW): Anrainer wurden über die Bauarbeiten für die Kanalsanierung Hauptplatz nicht informiert! Zufahrten der betroffenen Häuser waren tagelang unpassierbar.
Antwort OAR Spurej : das war eine Baustelle der Bezirksbauleitung - die Gemeinde ist nicht zuständig. Im Mitteilungsblatt wurden Baumaßnahmen für Juli/August erwähnt. Durch Schlechtwetter wurde immer wieder verschoben. Laut Dr. Schiller wäre „bestmögliche Abstimmung“ ein praktikabler Vorschlag für die Zukunft
- Pirker: Wer ist zuständig, wenn Eltern ihre Kinder in andere Schulsprengel schicken wollen als in den ihnen zugeordneten?
Bgm: Bürgermeister gemeinsam mit dem Schulinspektor
- Wetzel (Grüne): Wann wird das Museum in der ehemaligen Bibliothek eröffnet?

Bgm: Eröffnung am 23.10.

Die „alte“ Bibliothek kommt in die Musikschule (Volksschule)

- Stadler (SPÖ): Wer ist für den Kirchenparkplatz zuständig - z.B. bei unerlaubtem Parken.
Bgm: das Gelände gehört der Kirche - das Thema wurde bereits mit dem Hrn. Pfarrer besprochen.
- Pirker (SPÖ): Hat die Gemeinde schon etwas für die von der SPÖ vorgeschlagene Lösung der Verkehrsprobleme am Bahnübergang getan? Die Gemeinde hätte abklären sollen, ob die ÖBB bereit wäre, die Straße abzutreten.
Bgm: Dazu gab es bisher keine Handlung – Verweis auf den Bauausschuss.
- Wetzel (Grüne) : Die Bahnausbau wird erst sehr spät aktuell. Die Straße hätte Priorität. Möglichkeit einer gratis Feinstaubmessung vom Land, allerdings GR-Beschluss dazu nötig. Bgm: Zustimmung

2. Bericht der Bürgermeisterin

- Regulierung der Katzenbestände: Ansuchen um Förderung für ein Projekt (Hannelore Ensinger) aus Gralla - Empfehlung durch BH Walch war beigelegt.
- Schreiben vom Land: Stundenaufstockung der geförderten Stunden für die Musikschule kann nicht gewährt werden
- Schreiben des Landes bzgl. Jugendarbeit
- Schreiben einer Gruppe von Wildonern betr. Erhaltung

des Wildoner Skaterplatzes: katastrophale Zustände der Ausschuss arbeitet an einer Lösung

- Verein Soyombo: Ansuchen um Förderung (Kalender/ Ansichtskarten mit Wildon als Motiv sind geplant) wurde an den Kulturausschuss verwiesen
 - Hermes Phettberg in Wildon am 21.10.05: Ansuchen um a) Erlassen der Saalmiete und der Lustbarkeitsabgabe oder b) Gewährung einer Bedarfszuweisung, Weitergabe an Kulturausschuss.
 - Der Gemeindeterminale ist angeschlossen, zur Benutzung freigegeben
 - keine Auskunft von der ASFINAG bzgl. der Autobahnabfahrt in Lichendorf
 - Sanierung Kindergartenmauer: Auftragsvergabe an Fa. Partl für € 16.420. Leider sind die Schäden größer als erwartet. Die tatsächlichen Kosten können nun erst nach dem Abtragen der Mauer festgestellt werden.
 - Ballfangnetz: der Preis erhöht sich auf € 6690.-
 - KEG- Beschlüsse: Ausschreibung für den Kulturmanager in zahlreichen Medien. Zuschuss für das Marktfest wird zur Verfügung gestellt.
- 3. Müllentsorgung – Auftragsvergabe**
Keine nennenswerte Erhöhung der Müllgebühren: Antrag auf Vergabe von Restmüll, Biomüll und Biomüllverwertung für die nächsten vier Jahre an Bestbieter (Fa. Saubermacher) angenommen
- 4. Weggemeinschaft Quellenweg:** Gemeindeanteil: 20% an der Weggemeinschaft - Anträge angenommen
- 5. Abfuhrordnung Novellierung:** vertagt
- 6. Kulturpark Hengist**
Bgm Weber setzt sich als Präsidentin des Kulturparks für die Förderung ein. Eine mögliche Befangenheit von Frau Weber steht nicht zur Diskussion. Der Antrag des Kulturparks, die Gemeinde als Vermieter solle auf die Mietkosten verzichten, findet keine Zustimmung. Einigung, die Miete nur für 30 m2 - das ist ein Teil des Büros - zu verlangen und die Kosten auf die beteiligten 4 Gemeinden zu verteilen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
- 7. Kulturpark Hengist –** Einrichtung des Museums im Schloss Wildon. Tischlerarbeiten/Glaserarbeiten: über KEG abgerechnet. Eröffnung am 23.10.2005

- 8. Untere Marktwiese –** Straßenpol. Verordnung der Einbahnstraße – Antrag einstimmig angenommen
- 9. Kindergarten – Investition Sicherheit.** Gefahr im Verzug (Unfallgefahr) bei Geländebefestigung: nachträglich im Gemeinderat beschlossen – Antrag einstimmig angenommen.
- 10. VS neu – Müllplatz:** kein Beschluss nötig - im Budget der ÖWGes enthalten
- 11. Grundverkauf Obere Aue** (11.947 m2) an Hrn.Knippitsch. GR beschließt nach längerer Diskussion mit € 1,50/ m2 (Info Bauernkammer) anzubieten. Unklar, wie weit nach unten verhandelt werden darf!
- 12. Grundstücksverkauf Untere Aue**
Verkauf Grundstück Nr. 977 um € 35/m2 an Glas/Metall Temmel, Wildon.
- 13. Förderansuchen Bürgerinitiative**
Die Bürgerinitiative sucht um eine Vereinsförderung an - hauptsächlich für die Erstellung von Gutachten zum Thema Bahnlärm. Egger (ÖVP): kein Geld vorhanden und kein Bedarf an Gutachten! Trotz der Wahlversprechen der einzelnen Fraktionen ist die Gemeinde der Ansicht, dass ein einziges Schreiben an die Bahn reicht. Es seien keine weiteren Bemühungen zum Thema „Gütertransitumfahrung“ notwendig, es ginge nur mehr um Lärmschutzmaßnahmen. DI Michelitsch und Dr. Schiller müssen während der Abstimmung wegen "Befangenheit" als Mitglieder der Bürgerinitiative den Sitzungssaal verlassen. (bitte lesen Sie dazu den Tagesordnungspunkt 6 zum Thema "Befangenheit"). ÖVP und SPÖ sind gegen eine Unterstützung der Bürgerinitiative - die Grünen enthalten sich der Stimme.
- 14. Badensee – Wasserrutsche**
Das Gebot der Gemeinde für eine gebrauchte Wasserrutsche war zu niedrig - nicht bekommen
- 15. Nachmittagsbetreuung:** Weiterhin Kostenunterstützung seitens Gemeinde auch für das Schuljahr 05/06.
- 16. weitere Tagesordnungspunkte:**
Teilweise "Nicht öffentlich" / "vertraulich"

Kommentar von DI Gunnar Michelitsch - Bürgerliste PROjekt WILDON

Das versprochene Engagement der ÖVP zur Gütertransitumfahrung war definitiv nur auf Wählerfang ausgerichtet, die Gemeindevertretung hat leider kaum Fachwissen zu diesem Thema und ist auch überhaupt nicht bereit, Experten zu konsultieren. Inzwischen scheint sich diese Ignoranz auch auf andere Themen auszubreiten, wie z.B. das geplante Gas-Kombikraftwerk Mel-lach, wo sich die Verantwortlichen keinerlei Gedanken zum Thema "Verbrennung fossiler Brennstoffe" und "CO2-Emissionen" machen und alles völlig unkritisch akzeptieren, was von "oben" kommt. Gewohnt arrogant - sehr zum Schaden der Einwohner!